

Frauendruckerei Genopress : Tag der offenen Tür

Autor(en): **Just, Barbla**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-631543>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frauendruckerei Genopress

Tag der offenen Tür

Tritt ein, tritt ein, hold Mägdlein –
ins Land von Farben und Druck, von
papiernen Worten
verschiedenster Sorten –
tauch ein in die Räume und schweb
durch die Schäume!

Fischblasen steigen auf. Oder ist's
Honigblubbern? Nein Herzflattern. Ma-
schinenschweiss in den Nüstern des
Raumes. Ohrgetöse kriecht in Gehör-
gänge – die Perlen der Muttersäue rin-
nen goldig-spritzig die Kehlen hinab.
Gesprächsflimmern, Ohrwurmglimmen,
Oh-, Ah- und Uh-Gemuh: Die Katze
ist am Schmatzen – sie ist Königin seit
langer Nacht. Mutterbäuchig-wohlig
schwimmen materialisierte XX-Chro-
mosomen und einzelne XYpsilons zwi-
schen Papiertälern, Fotoklippen und
Höhenwegen des lesbischen Druckge-
birges.

Rosa, das Riesenhaustier auf me-
tallenen Füßen spuckt jede halbe Stun-
de auf Geheiss der Herrin Ursula grün-
gelb-blaubedruckte Papierbögen aus –
so viele rosablütige Zuschauerinnen
hatte es noch nie! Hemdsärmelig, lach-
grübig und farbgetauft reitet die erste
der lesbisch-genopressenden Ära dies-
ses schnaubende Tier – hebelt, webelt,
träufelt und beaugapfelt jede stamp-
fende Bewegung – frau sieht's, da liebt
sich, was sich reckt!

Drei Ecken, drei wespige Lesben,
drei Türen, die goldenen Drei – eine
feenhaft Vierte berundet das Kleeblatt
einen Tag pro Woche –, sie sind so frei
und hüpfen auf drei bis vier Bei nicht
um den heissen Brei, sondern stehen
auf sechs bis acht Füßen, um mit aller-
lei die Welt zu grüssen: *höhenfliegen,*
gipfelstürmen, wipfelwiegen, wolken-
gaffen, schneegipfeln, wiesenkollern,
höhenrauschen, blumenjagen, schweiss-

treiben, höhenkollern, bergwipfeln, blas-
balgen, vogelzwitchern, grasbeissen –
die berge und so, die liebe und oh!

Kärtchen, Kärtchen hier im Raume,
welches ist das Prächtigeste und hält uns
bei Laune? Kein's ist das Beste, alle
sind sie einzig: *Husch, husch, der schön-*
ste Vokal entleert sich und keine ent-
behrt sich, denn: it's what's behind it
what it is und: man kann viele Stile mi-
schen, aber die Mischung muss Stil ha-
ben, denn *sie überlegte sieben jahre lang*
heimlich, was eine echte königin aus-
macht – bis auf diesen Abend, da sie es
gewahr wurde – nicht eine Königin des
Druckes gab es – deren vier erstanden
aus Schutt und Asche neu gewandet in
Zürichs Landen, erhoben ihre papiern-
en Flügel über die frei-frauliche Do-
mäne der einzigen amazonischen Prin-
tereie – auf dass sie sich diese nicht im
hellen Licht der Sonne verbrennen ...

So fliegt denn, genoide Frauen.
fliegt und druckt und schwebt und lebt
gut von uns Kommenden und Gehen-
den und nehmt den venusischen Segen
auf Euren weiteren Wegen!

Barbla Jus

genopress frauen druckerei
ursula trüb mary manser pia etter
elsa bösch
Seit 1. Mai 1997 in Zürich
Gründung als Genossenschaft 1978
in Winterthur
Seit 1986 mehrheitlich von Lesben
geführter Frauenbetrieb
Druck von Zeitschriften, Plakaten,
Visitenkarten ...

Karten von Martina Ott und Christina Meili

